DerWesten - 04.02.2009

http://www.derwesten.de/nachrichten/nachrichten/staedte/letmathe/2009/2/4/news-109564933/detail.html

Zur Knochenmarkspende bereit

Letmather Gymnasiasten ließen sich typisieren

Letmathe, 04.02.2009, Helmut Rauer

Letmathe. 107 Schüler des Gymnasiums Letmathe haben sich für die deutsche Knochenmarkspenderdatei „typisieren" lassen.

Sie ließen sich jeweils fünf Millimeter Blut abzapfen, um die Werte bestimmen zu lassen, die für eine Knochenmarkspende notwendig sind. So bekundeten sie ihre Bereitschaft, im Notfall leukämiekranken Menschen das Leben retten zu helfen.

Dr. Michael Bermes vom Lionsclub Iserlohn-Letmathe zeigte sich begeistert von der großen Hilfsbereitschaft der Schüler. An keinem anderen Gymnasium in Iserlohn hätten sich so viele Spender gefunden, freut er sich. In den vergangenen Monaten hatten Typisierungsaktionen am Stenner- und am Märkischen Gymnasium sowie am Berufskolleg MK in Iserlohn stattgefunden. Daran hatten sich insgesamt 699 Schüler beteiligt. Das Mindestalter für eine Knochenmarkspende liegt bei 17 Jahren.

Der Lionsclub trägt nicht nur die Kosten für die Typisierung. Er hat mit der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (www.dkms.de) auch an den Schulen im Vorfeld Informationsveranstaltungen auf die Beine gestellt. Ein junger Iserlohner, der bereits Knochenmark gespendet hat, berichtete dabei, dass man keine Angst vor dem Eingriff zu haben braucht, und welch schönes Gefühl es ist, helfen zu können.

Für die Typisierungsaktion am Gymnasium stellten sich acht Gymnasiastinnen als Helferinnen zur Verfügung. Auch mehrere Ärzte waren für die gute Sache im Einsatz, so Dr. Ulrich Müller und Dr. Matthias Werner vom Marienhospital sowie Dr. Fritz Lax und Dr. Michael Bermes.